



Intensiv-Programm für talentierte Zahlenjongleure

„Stark durch Zusammenarbeit“ lautet das Motto der Humanwissenschaftlichen Fakultät an der Universität Potsdam, deren Ziel eine langfristige Kooperation zwischen Lehrpersonen und Wissenschaftlern ist, um landesweit mathematische Hochbegabung an Brandenburger Schulen frühzeitig zu erkennen und zu fördern.

Initiativ hatte die Universität Potsdam im Jahr 2021 in Frage kommende Brandenburger Schulen angeschrieben, woraufhin unsere Pädagogin Frau Schütze die Chance ergriff, sich im Rahmen diverser Universitäts-Seminare Wissen und Handlungssicherheit bei der Förderung besonders mathematikaffiner Schüler anzueignen.



Diese neu gewonnenen Erkenntnisse über die Begabten-Mathematik kamen bereits im vergangenen Schuljahr für die zweiten Klassen als Pilotprojekt während einer Projektwoche zur Anwendung. Mit Knobelaufgaben und Experimenten wurden die Kinder spielerisch in die Welt der Zahlen und Logik eingeführt.

Die darauffolgende hohe positive Resonanz der Schüler, Eltern und Lehrer, war unsere Initialzündung für die feste Etablierung einer wöchentlichen Förderstunde für Talente der Jahrgänge 2 und 3 seit Beginn des Schuljahres 2022/2023.

Darüber hinaus erhalten die besonders begabten Schüler regelmäßig die Möglichkeit, in den Fachunterricht der nächst höheren Jahrgangsstufe hineinzuschnuppern.

